

Einunddreissigster Jahresbericht

der

Realschule mit Progymnasium

zu

Reichenbach i. Vogtl.

Die angekündigte Abhandlung wird mit dem nächsten Jahresbericht ausgegeben.

Reichenbach i. V.

J. G. Koch's Buchdruckerei.

1881.

1881. Prog. Nr. 499.

Saxon.

9126

Die Lehrerkonferenz vom 17. März erkannte auf Antrag der Kommissen der zwei letzten Semestern den Schülern der ersten Klasse: Otto Robert Müller aus Oelsnitz, geboren den 28. Juli 1863, Karl Friedrich Ullrich aus Heichenbach, geboren den 12. Juli 1864, August Otto Scholz aus Trossen, geboren den 18. Oktober 1863, Woldemar Otto aus Heichenbach, geboren den 22. August 1864, Alwin Hermann aus Trossen, geboren den 12. Juli 1864, Louis Holbock aus Limbach, geboren den 9. Juni 1864, Anton Anton aus Heichenbach, geboren den 12. April 1864, und Rudolf Baptist Glab aus Heichenbach, geboren den 17. Februar 1865, das Zeugnis für den einjährigen freiwilligen Dienst zu und zwar abzugeben am 1. Oktober 1885.

Schulbesuch und Zeugnis		Klassen für erweiterten Schulbesuch	
Müller die Kommissen	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Ulrich	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Scholz	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Friedrich	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Hornack	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Holbock	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Merkel	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Glab	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut

Von diesen traten Ulrich, Scholz, Hornack, Merkel und Glab als Lehrlinge in ein kaufmännisches Geschäft, Müller trat in die Heichenbacher Filialfirma ein in den Fortdienst und Friedrich ging auf eine Realschule. Bei der Kantonsprüfung am 17. März wurde die Klasse für abgehenden Schüler Otto Müller aus Oelsnitz, im Namen der Kommissen, als Lehrling angenommen. Der Direktor ermahnte die Schüler zum Gebot und zur Befolgung der Schulordnung zurückgewiesen, dass, wie die Civilisation fortschreite, die Arbeit in der Welt nicht weniger heilig sei, sondern nur heiliger sei, weil das Leben der Arbeiter und der Arbeiterinnen heilig ist, dass ohne Arbeit kein Leben ist und ohne Arbeit keine Zukunft ist.

Am 22. April leitete die Klasse die Schulfeier ab, bei welcher die Schüler die folgende Rede lasen: Die Klasse der Heichenbacher Filialfirma hat die Ehre, Sie heute zu begrüßen. Wir sind stolz darauf, dass Sie heute hier sind, denn Sie sind die besten Schüler der Klasse. Wir hoffen, dass Sie in der Zukunft noch viel Gutes tun werden. Die Klasse der Heichenbacher Filialfirma hat die Ehre, Sie heute zu begrüßen. Wir sind stolz darauf, dass Sie heute hier sind, denn Sie sind die besten Schüler der Klasse. Wir hoffen, dass Sie in der Zukunft noch viel Gutes tun werden.

Die Lehrerkonferenz vom 17. März erkannte auf Grund der Zensuren der zwei letzten Semester den Schülern der ersten Klasse: Otto Robert Müller aus Oelsnitz, geboren den 26. Juli 1863, Kurt Friedrich Ullrich aus Reichenbach, geboren den 13. Juli 1864, August Otto Schulz aus Treuen, geboren den 13. October 1863, Paul Friedrich aus Reichenbach, geboren den 20. August 1864, Alwin Hommel aus Limbach, geboren den 16. Juli 1862, Louis Horlbeck aus Limbach, geboren den 9. Juni 1864, Anton Arno Merkel aus Mylau, geboren den 13. April 1864, und Rudolf Baptist Clad aus Reichenbach, geboren den 26. Februar 1865, das Zeugnis für den einjährig freiwilligen Dienst zu, und zwar erhielten in

	Schulbesuch und Betragen	Fleiss und Aufmerksamkeit	Maass der erreichten Kenntnisse
Müller die Zensuren	Sehr gut	Sehr gut	Recht gut
Ullrich	Sehr gut	Recht gut	Recht gut
Schulz	Sehr gut	Sehr gut	Sehr gut
Friedrich	Sehr gut	Sehr gut	Recht gut
Hommel	Sehr gut	Sehr gut	Gut.
Horlbeck	Sehr gut	Sehr gut	Gut.
Merkel	Recht gut	Gut	Gut.
Clad	Sehr gut	Sehr gut	Gut.

Von diesen traten Ullrich, Schulz, Horlbeck, Merkel und Clad als Lehrlinge in ein kaufmännisches Geschäft, Müller trat in den Eisenbahndienst, Hommel ging in den Forstdienst und Friedrich ging auf eine Realschule I. O.

Bei der Entlassungsfeier am 19. März sprach im Namen der abgehenden Schüler Otto Müller aus Oelsnitz, im Namen der bleibenden Arwed Grimm aus Reichenbach. Der Director ermahnte die Schüler zum Gebet und zur Arbeit; nachdem er die Behauptung zurückgewiesen, dass, wie die Civilisation fortschreite, die Arbeit in der Wertschätzung und Bethätigung der Menschen steige, das Gebet aber sinke, und dargelegt hatte, dass das Christentum die Religion der Arbeit sei, zeigte er, dass das rechte Arbeiten und das rechte Beten auf's innigste verbunden sind, dass ohne Arbeit kein rechtes Beten, und ohne Gebet kein rechtes Arbeiten möglich sei.

Am 23. April feierte die Schule durch einen öffentlichen Actus den Geburtstag Sr. Majestät des Königs Albert. Die Festrede, gehalten von Herrn Oberlehrer Undeutsch, beschäftigte sich mit dem Naturforscher J. R. Mayer; von dem Inhalte giebt der Redner die folgende Skizze.

Redner wies in seinen einleitenden Worten hin auf die alljährlich wachsende Teilnahme an der Geburtstagsfeier unseres allverehrten Königs, als einen Beweis für die Anerkennung des edlen Strebens desselben, im Glücke seiner Unterthanen das eigene Glück zu finden. Leider seien es aber die Menschen selbst, welche sich gegenseitig den Genuss des Lebens verbittern und die Erreichung der besten Absichten oft unmöglich machen; daher der Wunsch, dass alle Schulen unseres Vaterlandes nicht nur Wiegen der Gelehrsamkeit, sondern vor allen Dingen Pflanzstätten wahrer Bildung und echter Menschenliebe sein mögen. Als Beispiel für die angeführte Behauptung wird Robert Mayer hingestellt, der Schöpfer der mechanischen Wärmetheorie. Nachdem Redner im engen Anschluss an die Schriften R. Mayers eine knappe Übersicht über die Entstehung und das Wesen der mechanischen Wärmetheorie und ihren umgestaltenden Einfluss auf das ganze Gebiet der Physik gegeben hatte, schilderte er in flüchtigen Zügen das Leben dieses Galilei des neunzehnten Jahrhunderts, seine Erziehung, seine Studien, die Auffindung der Äquivalenz von Wärme und Kraft, seinen Kampf mit der Ignoranz und dem Neide vieler seiner Zeitgenossen, die Unterdrückung seiner Person und Ausbeutung seiner wissenschaftlichen That, die Wahnsinnsandichtung und Quälerei in einer Irrenanstalt und die noch heute höchst mangelhafte Anerkennung seiner unübertroffenen Verdienste um Förderung der Naturerkenntnis.

Hieran schlossen sich zwei Vorträge von Schülern der ersten Klasse, und zwar sprach Karl Kämpf über Les Empereurs Saxons, Ernst Träger beantwortete die Frage: Was hat zur Hebung des Handels in unserer Zeit hauptsächlich beigetragen. Ausserdem deklamierten die Schüler Ihlenfeld, Sömmer und Chevalier aus Klasse II, Götz aus Klasse III, Drechsel und Grabner aus Klasse IV. Der Coetus sang mehrere Lieder, in denen treue Anhänglichkeit an das sächsische Land und sein angestammtes Fürstenhaus sich aussprach.

Am 4. Juni machte die Schule den herkömmlichen Spaziergang. Klasse I ging unter Führung des Herrn Oberlehrer Dr. Reimann nach Glauchau mit der Bahn, von da zu Fuss im Muldenthal abwärts bis Penig; Klasse II, geführt von den Herren Oberlehrer Lonitz und Dr. Poetzsch, über Voigtsgrün nach Kirchberg, Wiesenburg, Zwickau; Klasse III, geführt von den Herren Oberlehrer Hesse und Böhme, nach Waldkirchen, Plohn, auf den Kuhberg bei Auerbach, Wernesgrün, Rodewisch. Klasse IV, geführt von den Herren Oberlehrer Rahmig und Röber, über Schönbrunn, Plohn, Röthenbach, Wildenau, Wernesgrün nach dem Aussichtsturm auf dem Kuhberg, zurück über Schnarrtanne, Vogelsgrün, Brunn, Sorga, Auerbach; Klasse V, geführt von den Herren Oberlehrer Undeutsch und Rögner, über Mylau, Netzschkau, Elsterberg nach der Rentzschmühle und Jocketa.

Am 2. September feierte die Schule auf Anordnung der Behörde durch einen Actus den Jahrestag der Schlacht von Sedan.

Am 1. Dezember empfing, gemäss dem Beschluss der Conferenz vom 23. November, der Schüler der ersten Klasse Ernst Träger aus Reichenbach das Hermann Seyferth-Stipendium im Betrage von 24 Mark.

Am 22. Dezember wurden die Zensuren für den Zeitraum Michaelis—Weihnachten ausgehändigt. Wo die Versetzung zu Ostern zweifelhaft oder unwahrscheinlich erschien, wurde die entsprechende Bemerkung den Zensuren beigefügt. Das Letztere geschieht, teils um die trägeren Schüler zu grösserem Fleiss anzuspornen, teils um die Eltern auf den Ausfall der Osterprüfung vorzubereiten, da manche Eltern das längere Verbleiben ihres Sohnes auf der Schule von der Versetzung abhängig sein lassen.

An demselben Tage empfingen, nach Beschluss der Conferenz vom 20. Dezember, die Schüler Paul Strödel aus Meerane (Klasse I) und Otto Hofmann aus Reichenbach (Klasse II) die Zinsen des „Ersten Realschul-Stipendium“ im Betrage von je 29 Mark.

Die Ferien wurden vorschriftsmässig gehalten. Conferenzen fanden statt den 13. April, 25. Mai, 6. Juli, 13. Juli, 13. September, 22. September, 24. September, 26. October, 23. November, 14. Dezember, 20. Dezember, 18. Januar, 18. Februar, 11. und 17. März.

Schliesslich bringt die Schule dem Hohen Königlichen Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts, sowie den geehrten städtischen Behörden ihren Dank dar für die auch in dem verflossenen Schuljahre bewiesene Fürsorge; insbesondere ist zu bemerken, dass Stadtrat und Stadtverordnete den Gehalt des Herrn Oberlehrer Dr. Poetzsch um 150 M. vermehrt haben.

Jahresrechnung für das „Erste Realschul-Stipendium“.

Soll		Haben	
Kassenbestand am 31. Dez. 1879	1423 M 77 ₤	An die Stipendiaten P. Strödel und O. Hofmann gezahlt	58 M — ₤
Jahreszinsen von 1500 M sächs. 3 % Rente	45 „ — „	In sächs. 3 % Rente (Nr. 17,608 Lit. C. 1876 über 1000 M und Nr. 6292 Lit. D. 1876 über 500 M) angelegt	1065 „ 75 „
Jahreszinsen der Sparkassenein- lagen 1879/80	14 „ 18 „	In der Sparkasse zu Reichenbach (laut Buch Nr. 13,110) angelegt	360 „ 57 „
Für Abgangszeugnisse, 1 Duplicat und 5 Programme	6 „ 30 „	Baar	4 „ 93 „
	<hr/> 1489 M 25 ₤		<hr/> 1489 M 25 ₤

Jahresrechnung für das „Hermann Seyferth-Stipendium“.

Soll		Haben	
Kassenbestand am 31. Dez. 1879	613 M 36 ₤	An den Stipendiaten E. Träger gez.	24 M — ₤
Jahreszinsen von 600 M preussischer 4 % Rente	24 „ — „	In preussischer 4 % Rente (Nr. 1129 und 1130 Lit E. 1876) angelegt	597 „ 80 „
Jahreszinsen der Sparkasseneinlagen 1879/80	— „ 54 „	In der Sparkasse zu Reichenbach (laut Buch 16,184) angelegt	4 „ 10 „
	<hr/> 637 M 90 ₤	Baar	12 „ — „
			<hr/> 637 M 90 ₤

Reichenbach, 31. Dezember 1880.

K. H. Rahmig.
Dr. E. Reimann.

Statistik.

I. Die Realschul-Commission

besteht aus den Herren Bürgermeister Klinkhardt, Stadtrat Dr. med. Höfer, Rechtsanwalt Ullrich und dem Unterzeichneten.

II. Das Lehrer-Collegium

besteht aus den Herren Oberlehrer Rahmig, Lonitz, Dr. Reimann, Röber, Hesse, Böhme, Dr. Poetzsch, Klaus, Undeutsch, Zeichenlehrer Rögner und dem Unterzeichneten. Ausserdem giebt Herr Rector Wunderlich 6 Stunden Turnunterricht.

Verteilung der Unterrichts-Stunden im Schuljahre 1880—1881.

Lehrer	Cl. I.	Cl. II.	Cl. IIIa	Cl. IIIb	Cl. IVa	Cl. IVb	Cl. V.
Dr. Thum 16 Stunden.	5 Englisch 5 Französisch	6 Franz.					
Rahmig, Ord. IVa, 24 St.		5 Engl.	5 Franz. 6 Engl.		8 Franz.		
Lonitz, Ord. II, 24 St.	2 Religion 5 Latein. P.	2 Relig. 4 Deutsch	3 Relig.	5 Franz. 3 Griech.			
Dr. Reimann, Ord. I, 23 St.	4 Deutsch 2 Geschichte 2 Geographie	2 Gesch.	2 Gesch.		2 Gesch. 4 Rechnen 5 Deutsch		
Röber im Sommer 25 St. im Winter 24 St.	im S. 3 Physik im W. 2 - 2 Chemie 1 Naturbeschr.	2 Physik 2 Geogr. 1 Naturbeschr.	2 Geogr.	2 Geogr. 2 Naturbeschr.	2 Geogr. 2 Naturbeschr.	2 Geogr.	2 Naturbeschr.
Hesse, Ord. IIIa, 22 St.	2 Geometrie 2 Algebra 1 Rechnen	3 Geometrie 2 Algebra 2 Rechnen	2 Rechn. 2 Geometrie	4 Rechn.			
Böhme, Ord. IIIb, 25 St.	2 Lat. fac.	2 Lat. fac.		4 Deutsch 6 Englisch 2 Gesch. 2 Latein fac.		2 Gesch. 3 Latein fac.	2 Gesch.
Dr. Pöetzsch 24 St.	3 Griechisch	3 Griech. 4 Lat.	4 Deutsch 4 Latein Pr.		6 Lat. Pr.		
Klaus, Ord. Va, 23 St.	2 geom. Zeich.		2 Naturbeschr.			4 Rechnen 2 Naturbeschr. 5 Deutsch 8 Franz.	
Undeutsch, Ord. V, 24 St.				2 Geometrie 3 Religion	3 Rel.		3 Religion 6 Deutsch 7 Franz.
Rögner 27 St.	1 Zeichnen	2 Zeichn.	2 Zeichnen 1 Schreiben	2 Zeichnen 1 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben	2 Zeichnen 2 Schreiben 4 Rechnen 2 Geogr.
Realschul- Stunden	33	33	33	33	30	30	30
Progymnasium- -	32	33	34	34	32	32	-

Den Gesangunterricht erteilte Herr Oberlehrer Hesse in wöchentlich 6 Stunden, und zwar in je zwei Klassensingstunden in Kl. IV und V, und zwei Chorsingstunden. — Der Turnunterricht, in sechs Abt. mit je 2 St., wurde erteilt von den Herren Rector Wunderlich und Oberlehrer Röber.

III. Schüler.

Schülerzahl am Schlusse des Schuljahres 1879/80	152
Ostern 1880 gingen ab	38
Schülerzahl vor der Aufnahme zu Ostern	114
Aufgenommen wurden zu Ostern	28
Schülerzahl nach Ostern	142
Im Laufe des Jahres gingen ab	5
	137
Aufgenommen wurden im Laufe des Jahres	2
Gegenwärtige Schülerzahl	139

Verzeichnis der Schüler

Ostern 1880 bis Ostern 1881.

Die mit * bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres abgegangen. — Wo nicht anders angegeben, ist der Wohnort der Eltern Reichenbach.

No.	Name des Schülers.	Geburts- jahr.	Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Classe I.				
1	Träger, Ernst	1865		Bezirkfeldwebel.
2	Strödel, Paul	66	Meerane	Buchhalter.
3	Martin, Paul	64	Oberreichenbach	Buchhalter.
4	Kämpf, Curt	64		Zugführer.
5	Kessler, Hermann	65		Fabrikant.
6	Grimm, Arwed	66		Rechtsanwalt.
7	Thum, Leo	65		Realschul-Director.
8	Böhme, Paul	65		Kaufmann.
9	Glass, Georg	65		Kaufmann.
10	Rosenbaum, Paul	66		Kürschner.
11	Ott, Georg	66		Vicedirector.
12	Jahn, August	65	Mylau	Fabrikant.
13	Schreiterer, Clemens	65		Kaufmann.
Classe II.				
14	Chevalier, Max	65	Mylau	Fabrikant.
15	Unglaub, Richard	66		Schieferdecker.
16	Reissmann, Ludwig	66	Mylau	Fabrikant. †
17	Zehrer, Richard	66		Frachtbriefträger.
18	Anger, Bruno	64	Hirschstein	Fabrikant.
19	Hofmann, Otto	67		Billeteur.
20	Chevalier, Paul	66	Mylau	Fabrikant.
21	Clad, Clovis	66		Fabrikant.
22	Dietel, Alfred	66	Hainsdorf	Fabrikant.
23	Würker, Reinhard	67		Wollhändler.

No.	Name des Schülers.	Geburts- jahr.	Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
24	Claviez, Emil	1866		Färber.
25	Liskowsky, Hans	67		Fabrikant.
26	Sömmer, Franz	66		Bankbevollmächtigter.
27	Schnetger, Curt	64	Hammerleubsdorf	Fabrikant.
28	Hildebrand, Karl	67	Zobes	Lithograph. †
29	Straussinsky, Paul	66		Lehrer.
30	Ihlenfeld, Leopold	67		Werkführer. †
31	Schreiterer, Hermann	67		Fabrikant.
32	Lang, Ernst	65		Agent
33	Trommer, Max	64	Herlasgrün	Bahnhofs-Inspector.
34	Förster, Otto	67		Locomotivführer.
35	Hempel, Otto	66		Färbereibesitzer.
Classe III^a				
36	Pöhler, Oscar	65	Netzschkau	Bahnwärter.
37	Schreiterer, Richard	68		Tuchscheerer.
38	Rockstroh, Paul	66		Kaufmann. †
39	Gläsel, Oswald	66		Färber
40	Dietzsch, Otto	66		Fabrikant.
41	Götz, Albert	66		Restaurateur.
42	Eichler, Ernst	67		Kaufmann.
43	Paul, Franz	66	Oberreichenbach	Gutsbesitzer.
44	Schurig, Robert	68		Schuhmacher
45	Voegler, Alexander	66		Kaufmann.
46	Vogel, Karl	66		Kaufmann.
47	Bachmann, Richard	67		Fabrikant.
48	Jahn, Gottlob	67	Mylau	Fabrikant.
49	Förster, Walther	68		Fabrikant.
50	Rössler, Bruno	67		Packmeister.
51	Popp, Heinrich	66		Fabrikant.
*52	Gruner, Max	65		Goldarbeiter.
Classe III^b				
53	Staudinger, Otto	67		Rechtsanwalt. †
54	Schlauch, Georg	68		Restaurateur.
55	Frick, Wilhelm	66	Netzschkau	Werkmeister.
56	Bachmann, Robert	65		Fabrikant.
57	Leubner, Max	68		Locomotivenführer.
58	Paul, Georg	67		Fabrikant.
59	Müller, Arno	67		Fabrikant.
60	Höfer, Arthur	67		Kaufmann.
61	Häberer, Oscar	66		Kaufmann.
62	Jugel, Otto	67		Fabrikant.
63	Haupt, Albert	66		Kaufmann.
64	Wohlrab, Paul	68		Lohgerber.
65	Flade, Otto	67		Bürgerschullehrer.

No.	Name des Schülers.	Geburts- jahr.	Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
66	Tröltzsch, Franz	1867		Tuchmachermeister.
67	Golle, Albin	66		Klempnermeister.
68	Dänel, Oswald	67		Fabrikant. †
*69	Lindner, Albin	67	Netzschkau	Kistenbauer.
Classe IV^a.				
70	Küttler, Curt	68	Unterhainsdorf	Strassenmeister.
71	Richter, Hermann	67		Hausmann.
72	Chevalier, Arno	68	Mylau	Fabrikant.
73	Ludwig, Paul	67	Mylau	Fabrikant. †
74	Schröder, Karl	68		Schuhmacher.
75	Schubert, Albin	66	Breitingen	Bodenmeister.
76	Günther, Karl	68		Kaufmann. †
77	Lohse, Alfred	68		Droguist.
78	Stier, Bernhard	68	Oberreichenbach	Oekonom.
79	Krumbholz, Bernhard	67		Armenhausverwalter.
80	Claviez, Bernhard	68		Fabrikdirector.
81	Weimar, Hermann	67		Fabrikant.
82	Gruschwitz, Max	68		Fabrikant. †
83	Beutler, Max	69		Anwalt.
84	Koch, Oscar	69		Weber.
*85	Drechsel, Otto	66	Meerane	Baumeister. †
*86	Ploss, Georg	68		Agent.
*87	Klotz, Otto	66		Schmiedemeister. †
Classe IV^b.				
88	Grabner, Richard	68		Fabrikant. †
89	Schladebach, Otto	68		Färbereibesitzer.
90	Gerber, Paul	68		Agent.
91	Lenk, Johannes	68		Agent.
92	Fickenwirth, Richard	67		Weber.
93	Forbrig, Oskar	67	Mylau	Fabrikant.
94	Horn, Gottlob	66		Spinnmeister.
95	Schmidt, Paul	66		Telegraphen-Assistent.
96	Weller, Albert	65	Kirchberg	Fabrikant.
97	Sammler, Franz	69		Postschaffner.
98	Gerstenberg, Alfred	68		Uhrmacher.
99	Böhm, Walther	68		Agent.
100	Philipp, Adolph	68		Telegraphen-Assistent.
101	Gruschwitz, Otto	66	Oberreichenbach	Fabrikant.
102	Rössler, Richard	65	Kirchberg	Fabrikbesitzer.
103	Schmidt, Paul	69		Postschaffner.
104	Schmidt, Alfred	69		Tuchmachermeister.
105	Hering, Otto	68		Fleischermeister.

No.	Name des Schülers.	Geburts- jahr.	Wohnort der Eltern.	Stand des Vaters.
Classe V.				
106	Günther, Julius	1870	Mylau	Cantor.
107	Hoyer, Anton	69		Kaufmann.
108	Müller, Theodor	68		Fabrikant.
109	Glänzel, Emil	70		Tischlermeister.
110	Straussinsky, Arthur	70		Bürgerschullehrer.
111	Braun, Robert	69		Maschinenfabrikant.
112	Braun, Harry	70		Maschinenfabrikant.
113	Ringk, Albert	68		Fabrikant. †
114	Schreiterer, Emil	69		Fabrikant.
115	Eichler, Otto	69		Kaufmann.
116	Ullrich, Max	69		Lokomotivführer.
117	Eckhardt, Hermann	68	Brunn	Oekonom.
118	Kupfer, Karl	67		Fabrikant.
119	Schmalz, Rudolf	69		Kaufmann.
120	Weimar, Max	68		Fabrikant.
121	Höfer, Reinhard	70		Kaufmann.
122	Kaiser, Oswald	68		Werkmeister.
123	Richter, Paul	69		Stadtbauinspektor.
124	Förster, Karl	69		Kontorist.
125	Müller, Paul	68	Neumark	Oekonom und Gastwirth.
126	Otto, Oskar	69		Kaufmann.
127	Wiegand, Hermann	69		Webermeister.
128	Wirthgen, Franz	70		Oberpostsekretär.
129	Dietel, Bernhard	69		Appreteur.
130	Häselbarth, Richard	68	Cunsdorf	Gutsbesitzer.
131	Behr, Richard	70		Maler.
132	Hule, Johannes	68		Kassierer.
133	Behr, Hugo	69		Maler.
134	Peters, Karl	70		Schuhmachermeister.
135	Forbrig, Moritz	69	Mylau	Fabrikant.
136	Bauer, Bruno	70		Kaufmann.
137	Vogel, Richard	70		Wollhändler.
138	Förster, Reinhard	70	Unterhainsdorf	Fabrikant.
139	Hagen, Georg	70		Conditor.
140	Lenk, Hermann	67	Obermylau	Gutsbesitzer.
141	Förster, Max	68	Unterhainsdorf	Fabrikant.
142	Paul, Oskar	69		Wollhändler.
143	Schmutzler, Karl	69		Restaurateur.
144	Pfabe, Kurt	67	Friesen	Schmiedemeister.

Lehrmittel.

I. Bibliothek (Bibliothekar: Oberlehrer Lonitz).

Geschenkt wurden der Anstalt:

Von der Königl. Kreisdirektion zu Zwickau:

Weber, Archiv für die Sächs. Geschichte. Neue Folge. Bd. 4—6.

Von der Handels- und Gewerbekammer in Plauen:

Jahresbericht auf das Jahr 1879. I. Abtheilung.

Von den betreffenden Direktionen:

Jahresberichte der Gymnasial- u. Realschulanst. zu Plauen, des Gymnasiums mit Realschule zu Greiz, der Realsch. I. O. zu Zwickau, der Realschulen II. O. zu Glauchau und zu Grossenhain, der Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben zu Friedrichstadt-Dresden, der Handelslehranstalt zu Dresden, zu Chemnitz, der Realsch. und gewerbl. Fortbildungsschule zu Hof, der Gewerbeschule zu Bochum, der Königl. Schullehrerseminare zu Plauen, Zschopau und Schneeberg.

Von den betreffenden Verlagsbuchhandlungen:

Daniel, Leitf. für den Unterricht in der Geographie 1880. — Vorwort zu einem Leitf. für den Unterricht in der Botanik von Vogel, Müllenhof und Kienitz. 2. Aufl. — Stier, Rechenhefte für die Unter- klassen etc. 1. Heft, 2. Aufl. — Lattmann, prakt. Bedenken gegen die Fassung der Regeln für deutsche Rechtschreibung 1880. — Nachtigall, Hilfsbuch für den deutschen Unterricht 1880. — Steinbart, Meth. Grammatik der französ. Sprache. 2. Aufl. — Steinbart, Elementarbuch der franz. Sprache. 2. Aufl.

Durch Kauf wurden erworben:

Sachs, Encyclopäd. Wörterbuch. Deutsch-franz. Teil. 26 u. 27. — Weber, Allgemeine Welt- gesch. Bd. 14 (2. Hälfte) u. 15. — Grimm, deutsches Wörterbuch Bd. 1—3, Bd. 4, Abth. I, Lief. 1—5, Abth. II, Lief. 1—7, Bd. 6. — Meyer's Konversations-Lexikon Bd. 17 (Jahres-Supplement). — Dictionnaire de l'Académie française VII. éd. Tom. I—II. Paris 1879. — ten Brink, Geschichte der englischen Literatur Bd. I. — Merle d' Aubigné, Histoire de la Réformation en Europe. Tom. I—IV. — Das engl. Parlament und sein Verfahren, von Sir Thom. Ersk. May, übers. und bearb. von Oppenheim. 2. Aufl. — Dräger, Hist. Syntax der lat. Sprache Bd. I—II. 1878. Die gesammten Naturwissenschaften, populär dargest. von Masius, Dippel, Gottlieb etc. Bd. I—III. 3. Aufl. — Amthor, der Alpenfreund. Bd. II—IV, VI—XI. — Egli, Etymologisch-geograph. Lexikon 1880. — Löwenberg, Geschichte der geograph. Entdeckungsreisen. Bd. 1. — Heinr. Leo, Lehrbuch der Uni- versalgeschichte Bd. I—VI. — Neues Archiv für sächs. Geschichte und Altertumskunde, herausg. von Ermisch. Bd. 1. — Euklid's, Acht geometr. Bücher, übers. von Lorenz. — Gretschel und Wunder, Jahrbuch der Erfindungen. 16. Jahrg. — Hübners statist. Tafel 1880. — Centralorgan für die In- teressen des Realschulwesens. Jahrgang 1880. — Hoffmanns Zeitschr. für den mathem. und naturw. Unterricht. Jahrg. 1880. — Petermanns geogr. Mittheilungen. Jahrg. 1880. — Deutsche Rundsch. für Geogr. und Statistik von Arendts. 3. Jahrg. — Herrigs Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen. — Litteraturblatt für german. und roman. Philologie, herausg. von Behaghel u. Neumann, Jahrg. 1880. — Neue Jahrbücher für Philologie u. Pädagogik, herausg. von Fleckeisen u. Masius. Jahrg. 1880.

Ausserdem wurde die Bibliothek durch die von der buchhändlerischen Centralstelle zu Leipzig bezogenen Programme bereichert.

II. Lehrmittel für die Naturwissenschaften.

Geschenkt wurden der Anstalt:

Von dem Schüler Kupfer (V) mehrere Reptilien.

Durch Kauf wurden erworben:

Ein Menschenarm, präparirt von Wickersheimer, fünfzehn Sectionen der geolog. Karte von Sachsen, Wagner, politische Karte von Deutschland, Forweg, Blütenformen (XII Tafeln) und folgende Mineralien: Glanzkobalt, Anhytrit, Buntbleierz, Leucit und Kieselzinkerz.

III. Lehrmittel für den Zeichenunterricht.

Durch Kauf wurden erworben:

Zeichenhalle, Monatsblätter für Zeichenkunst und Zeichenunterricht. Jahrgang 1879 u. 1880.

Lektionen.

Classe I.

Classenlehrer: Dr. Reimann.

- 1) Religion. 2 St. Geschichte der christlichen Kirche von der apostolischen bis auf die neuere Zeit. Lonitz.
- 2) Deutsch. 4 St. Abriss der deutschen Litteraturgeschichte. Grundzüge der Metrik und Poetik. Repet. aus der Grammatik. — Lectüre: Das Nibelungenlied, übersetzt und bearbeitet von Bacmeister, Minna von Barnhelm, Tell, Scenen aus Götz von Berlichingen, Egmont, Iphigenie, Don Karlos, Wallenstein, Abschnitte aus Reinecke Fuchs und Hermann und Dorothea, prosaische und poetische Musterstücke aus Masius, Lesebuch 3. Teil. — Freie Vorträge. — Themata der deutschen Arbeiten: 1. Was treibt die Menschen in die Ferne? 2. Warum werden die Städte nicht mehr mit Mauern umgeben? 3. Morgenstunde, Frühling, Jugend. 4. Kriegserklärung gegen den Krieg. 5. Hagen (Biographie). 6. Warum wird der Rhein vor allen andern Flüssen Deutschlands gepriesen? (Examenarbeit). 7. Hannibal und Napoleon I. (Parallele). 8. Worin Gebirge und Meere einander gleichen (Clausurarbeit). 9. Glaube, Augen, Glimpfleiden keinen Schimpf. 10. Not bricht Eisen. 11. Tellheim (Charakteristik). 12. Examenarbeit. Reimann.
- 3) Französisch. 5 St. Lectüre: La Guerre Punique von Rollin, Athalie von Racine, Notices Littéraires in Ploetz's Lectures Choiesies. Grammatik: Ploetz, Schulgrammatik § 65 bis zu Ende. — Alle vierzehn Tage ein Scriptum. Thum.
- 4) Englisch. 5 St. Lectüre: Macaulay, History of England (Tauchn. Ausg.) p. 82—170 und p. 1—9. — Grammatik: Kade § 267 bis zu Ende. Alle vierzehn Tage ein Scriptum. Thum.
- 5) Geographie. 2 St. Allgemeine phys. Geographie. Elemente der mathemat. Geographie. Entdeckungsreisen. Repetitionen. Reimann.
- 6) Geschichte. 2 St. Neuere Geschichte von der Reformation bis zu den Befreiungskriegen. Deutsche Geschichte von 1815—1871. Reimann.
- 7) Naturbeschreibung. 1 St. Mineralogie und Petrographie. Krystallformen und Beschreibung der wichtigsten Mineralien und Gesteine, sowie ein kurzer Ueberblick über die Bildungsgeschichte der Erde. Röber.
- 8) Physik. Im Sommer 3, im Winter 2 St. Optik, Akustik, Wärmelehre. Röber.
- 9) Chemie. 2 St. Einleitung in das Verständnis chemischer Processe überhaupt. Elemente der Stöchiometrie. Uebersicht der wichtigsten Elemente. Röber.
- 10) Rechnen. 1 St. Wechselrechnung. Terminrechnung. Konto-Corrente. Staatspapiere und Aktien. Zinsrechnung. Hesse.
- 11) Algebra. 2 St. Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen. Hesse.
- 12) Geometrie. 2 St. Die Sehnen- und Tangentenvielecke. Rektification und Quadratur des Kreises. Die Fundamentalsätze der Stereometrie einschliesslich der Ausmessung von Körpern. Hesse.
- 13) Freies Handzeichnen. 1 St. Zeichnen nach Gypsmodellen. Landschaften und Köpfe mit Schatten. Rögner.

- 14) Geometrisches Zeichnen: Linearzeichnen: Regelmässige Polygone in und um in den Kreis, Ovale, Eiform, Spirale, Evolvente, Cykloide, Ellipse etc. Projectionszeichnen: Projection der Linien, Flächen und Körper auf ein, zwei und drei Ebenen. Klaus.
- 15) Latein (facultativ). 2 St. Accus. c. inf., Participia, Gerundium und Supinum nach Ostermann IV. Casuslehre und Consecutio temp. nach Ostermann III. Alle 3 Wochen ein Scriptum. Gelesen: Caesar de bello Gallico I, 1—20. IV, 1—19. V, 55—58. VI, 1—31. Böhme.

Classe II.

Classenlehrer: Lonitz.

- 1) Religion. 2 St. Reden und Gleichnisse Jesu vom Reiche Gottes. Repet. aus der bibl. Geschichte alten Testaments. 1 St. — Die christliche Glaubens- und Sittenlehre. 1 St. Lonitz.
- 2) Deutsch. 4 St. Lektüre und Besprechung poetischer und prosaischer Lesestücke mit besonderer Berücksichtigung der Disposition. Biographische Notizen. Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Pensums der vorhergehenden Classen, besonders der Satzlehre. Einführung in die neue Orthographie. Uebungen im freien Vortrag. Prosodie und Metrik. 14 Aufsätze, davon zwei in Briefform. Lonitz.
- 3) Französisch. 6 St. Grammatik: Ploetz § 50—69. — Lektüre: Histoire de la Première Croisade von Michand (Münster'sche Ausgabe). Cap. 1—19. Alle vierzehn Tage ein Scriptum. Thum.
- 4) Englisch. 1. Grammatik. 3 St. Kade's Anleitung § 159—239. Alle Monate 3 Scripta. 2 Lektüre. 2 St. Dickens' A Child's History Chapter III, V, XIII, XV. Schriftl. Nachübersetzungen. Recitationen und Versuche in engl. Conversation über das Gelesene. Rahmig.
- 5) Geographie. 2 St. Asien, Amerika, Deutschland. Röber.
- 6) Geschichte. Mittlere Geschichte. Meissnisch-sächsische Geschichte bis zum Tode des Kurfürsten Vater August. Reimann.
- 7) Naturbeschreibung. 1 St. Botanik: Die Zelle, die äussere Gliederung und das Leben der Pflanzen. Anthropologie. Die niederen Tierklassen. Röber.
- 8) Physik. 2 St. Mechanik, Magnetismus und Electricität. Röber.
- 9) Rechnen. 2 St. Zins- und Diskontorechnung. Kettenrechnung. Gesellschafts- und Mischungsrechnung. Einfache Waarenkalkulationen. Zusammengesetzte Proportionen. Hesse.
- 10) Algebra. 2 St. Die vier Species mit Buchstabengrösse in einfachen und zusammengesetzten Ausdrücken. Potenzen mit positiven ganzen Exponenten. Auflösung von Gleichungen ersten Grades mit einer Unbenannten. Hesse.
- 11) Geometrie. 3 St. Längenvergleichung gerader Linien. Die Ausmessung der Flächen geradliniger Figuren. Die Aehnlichkeit der Dreiecke und Vielecke. Bögen, Winkel und Linien am Kreise. Lösung von Aufgaben durch Rechnung und Konstruktion. Hesse.
- 12) Freies Handzeichnen. 2 St. Zeichnen nach Gypsmodellen und Naturkörpern (Früchten etc.). Vorübungen zum Landschaftszeichnen. Rögner.
- 13) Latein (facultativ). 2 St. Bis Michaelis. Die wichtigsten syntaktischen Regeln nach Becks Uebungsbuch für Quarta. Lektüre: Weller Leseb. aus Livius II, III. Alle 3 Wochen ein Scriptum. Böhme.

Classe III A u. B.

Classenlehrer: Hesse und Böhme.

- 1) Religion. 3 St. Besprechung des 3., 4. und 5. Hauptstückes, Wiederholung der beiden ersten. Gelernt das 3., 4. und 5. Hauptstück, eine Anzahl von Bibelsprüchen und Gesangsbuchliedern. 2 St. — Lektüre und Erklärung des Lucasevangeliums und der Apostelgeschichte. 1 St. Lonitz und Undeutsch.

- 2) Deutsch. 4 St. Grammatik nach dem Leitfaden von Hoff und Kaiser: Ausführliche Behandlung der Satzlehre. Einiges aus der Wortbildungslehre. Schriftliche Arbeiten: Erzählungen, Beschreibungen, Wiedergabe des rein thatsächlichen Inhalts von Gedichten, Briefe, Schilderungen, Auszüge aus Lesestücken, Dispositionen, Satzanalysen, Diktate. Alle 3 Wochen ein Aufsatz und ein Diktat. Lesen und Memorieren prosaischer und poetischer Musterstücke aus Masius Lesebuch 2. T. Kleine Vorträge. Die wichtigsten Kapitel der neuen Orthographie
Poetzsch und Böhme.
- 3) Französisch. 1. Grammatik. 4 St. Ploetz' Schulgrammatik. Lect. 24—49. Thèmes, Dictées und Impromptus. 2. Lectüre. 1 St. a) IIIa. Ploetz's Lect. choisies. Sect. II, 6. IV, 6. VI, 1, 2. VII, 1. IX, 4. Schriftliche Nachübersetzungen. Recitationen. b) IIIb. Ploetz' Lect. chois. Sect. II, 1. 9. IV, 6. 14. VII, 1. IX, 2. IX, 3. Schriftliche Nachübersetzungen. Recitationen.
Rahmig und Lonitz.
- 4) Englisch. 1. Grammatik. 4 St. Kade's Anleitung. § 1—158. Scripta, Dictate und Extemporalien. 2. Lectüre. Dickens' A Child's History. a) Chapt. I. b) Chapt. III und VIII. Schriftliche Nachübersetzungen. Recitationen.
Rahmig und Böhme.
- 5) Geographie. 2 St. Die ausserdeutschen Länder Europas. Australien. Afrika. Röver.
- 6) Geschichte. 2 St. Alte Geschichte nach Weber. Wiederholung der mittleren und neueren Geschichte.
Reimann und Böhme.
- 7) Naturbeschreibung. 2 St. Botanik: Bestimmen einheimischer Pflanzen nach dem natürlichen System. Die Pflanzenfamilien. Zoologie: Die Gliedertiere. Klaus und Röver.
- 8) Rechnen. 4 St. Die vier Species mit gemeinen und Decimalbrüchen. Verhältnisse und Proportionen. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri. Prozent- und Zinsrechnung.
Hesse.
- 9) Geometrie. 2 St. Geometrische Formenlehre. Planimetrie: Die Entstehung geradliniger Gebilde; der Zusammenhang unter den Bestandteilen geradliniger Figuren. Konstruktionen.
Hesse und Undeutsch.
- 10) Freies Handzeichnen. 2 St. Copiren von Ornamenten. Zeichnen nach Modellen einfacher Körper und Erklärung der wichtigsten perspectivischen Gesetze und der Beleuchtung. Uebergang zum Zeichnen nach Gipsmodellen.
Rögner.
- 11) Schönschreiben. 1 St. Abschreiben nach Druckschrift.
Rögner.
- 12) Latein (facultativ). 2 St. Bis Michaelis. Ostermann VI: Deponentia. Ostermann V: Unregelmässige Formenlehre. Alle 14 Tage ein Scriptum.
Böhme.

Classe IV A. und B.

Classenlehrer: Rahmig und Klaus.

- 1) Religion. 3 St. Ausführlichere Besprechung des 2. Hauptstückes. — Geschichte Israels seit der Rückkehr aus der Babyl. Gefangenschaft. Leben Jesu. — Memoriert wurden Gesangbuchlieder, Bibelsprüche und das 3. Hauptstück.
Undeutsch.
- 2) Deutsch. 5 St. Wiederholung des grammatischen Pensums der V. Classe-Congugation. Der erweiterte einfache Satz. Hauptsatz und Nebensatz. Interpunktion. Declamieren. Erzählungen und Beschreibungen, zum Teil in Briefform, Dispositionen, Auszüge aus Lesestücken. Diktate: Einführung in die neue Orthographie.
Reimann und Klaus.
- 3) Französisch. 1) Grammatik: 6 St. Repetition des Pensums der Cl. V. Hierauf das regelmässige Verb (Toussaint Lect. 38—44) und das unregelmässige. (Schulgramm. v. Ploetz Lect. 1—23.) Wöchentliche Thèmes, Dictées oder Impromptus. 2) Lectüre: 2 St. Lectures choisies v. Ploetz: Sect. I, 11 Stücke, Sect. III, 1. Sect. V, 9. (Cl. IV a.). Rahmig u. Klaus.
- 4) Geographie. 2 St. Uebersicht über die Erdteile. Deutschland. Röver.
- 5) Geschichte. 2 St. Bilder aus der mittleren und neueren Geschichte, nach Spiess und Berlet. Curs. 1.
Reimann und Böhme.
- 6) Naturbeschreibung. 2 St. Sommerhalbjahr: Botanik. Beschreibung und Bestimmung einheimischer Pflanzen nach dem natürlichen System. Winterhalbjahr: Anthropologie. — Wirbeltiere.
Röver und Klaus.

- 7) Rechnen: 4 St. Die 4 Species mit benannten Zahlen. Decimalbrüche. Gemeine Brüche. Resolvieren und Reducieren. Zeitrechnung. Berechnung durch Schlüsse auf die Einheit (Bruchsatz). Leichte Aufgaben aus der Procentrechnung. Nach Ruhsam, Aufgaben 1. und 2. Heft. Reimann und Klaus.
- 8) Freies Handzeichnen. 2 St. Freie Vergrößerung und Verkleinerung nach Vorlagen von Herdtle, Schmidt etc. Colorieren. Rögner.
- 9) Schönschreiben: 2 St. Wiederholung der deutschen und lateinischen Buchstaben. Schreiben von Wörtern und Sätzen. Rögner.
- 10) Singen: 2 St. Uebungen, Choräle und Lieder ein- und zweistimmig. Hesse.
- 11) Latein (facultativ): 3 St. Regelmässige Formenlehre mit Ausschluss der Verba deponentia. Alle 14 Tage ein Scriptum. Böhme.

Classe V.

Classenlehrer: Oberlehrer Undeutsch.

- 1) Religion. 3 St. Ausführlichere Besprechung des 1. Hauptstückes. Bibl. Geschichten des alten Testaments bis zum Untergange des Reiches Juda. Memorieren von Bibelsprüchen und Gesangbuchliedern. Undeutsch.
- 2) Deutsch. 6 St. Erzählungen; Diktate. — Deklamationen. — Wortarten. — Einfacher Satz. Undeutsch.
- 3) Französisch. 7 St. Toussaint-Langenscheidt, Lekt. 1—35. Wöchentlich 1 schriftliche Arbeit. Undeutsch.
- 4) Geographie. 2 St. Das Nothwendigste aus der mathematischen und physischen Geographie. Deutschland — Sachsen. Rögner.
- 5) Geschichte. 2 St. Bilder aus der alten und mittleren Geschichte. Böhme.
- 6) Naturbeschreibung. 2 St. Beschreibung einheimischer Pflanzen. Der menschliche Körper. Beschreibung einzelner Wirbeltiere. Röber.
- 7) Rechnen. 4 St. Die vier Species mit unbenannten und einfach benannten Zahlen, mit Decimalbrüchen und gemeinen Brüchen. Resolvieren und Reducieren. Die vier Species mit mehrsortigen, ganzen und gebrochenen, benannten Zahlen. Bruchsatz. Ruhsam Cursus I. Rögner.
- 8) Freies Handzeichnen: 2 St. Geradlinige und krummlinige Figuren im Quadrat, Dreieck, Sechseck, Achteck, Fünfeck und im Kreise. Colorieren. Rögner.
- 9) Schönschreiben. 2 St. Uebung der deutschen und lateinischen Buchstaben. Rögner.
- 10) Singen. 2 St. Kenntniss der Noten, des Taktes, der Intervalle; Uebungen im Treffen der Töne. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle. Hesse.

Progymnasium.

Klasse I.

- Lateinisch: 4 St. Lectüre: Caes. bell. Gall. lib. II—VI. Ovids Metam. Nr. 30, v. 1—109, Nr. 38, v. 1—455 nach der Ausgabe von Siebelis und Polle. Ausgewählte Abschnitte wurden memoriert. — Grammatik: Syntax nach Schultz § 189—291, eingeübt nach Ostermann für Tertia. — Elemente der Prosodie und Metrik. Prosodische Uebungen. Wöchentlich 1 Scriptum oder Extemporale. Lonitz.
- Griechisch: 3 St. Repetition der regelmässigen Formenlehre — Verba auf mi und Verba anomala nach Curtius, griech. Schulgr. bis § 333. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Wesener, II. Teil, Vokabellernen. Aus der Syntax wurde das Wissenswerteste über den Artikel, aus der Kasuslehre, über die Präpositionen und Pronomina durchgenommen und eingeübt.

Wöchentlich ein Scriptum, Formen- und Satzextemporalia. — Lektüre: Xenophon, Anabasis lib. IV. Schriftliche Nachübersetzungen. Einiges wurde memoriert. Poetzsch.

Klasse II.

Lateinisch: 4 St. Repetition der gesamten Formenlehre. Erweiterung der Syntax, Kasus- und Moduslehre, Consecutio temporum, Accus. c. Inf., Participialkonstruktionen u. a. m. eingeübt nach Ostermann für Quarta. Vokabellernen nach dem Vokabular von Ostermann für IV. Wöchentlich ein Scriptum, Extemporalia. — Lektüre: Caesar, bell. Gall. lib. IV und V, privatim unter Kontrolle Cornelius Nepos: Miltiades, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas und Pelopidas. Ausgewählte Kapitel aus Caesar wurden memoriert. Poetzsch.

Griechisch: 3 St. Formenlehre: Verba contracta bis Verba liquida incl. nach Curtius, griech. Schulgr. bis § 301 und eingeübt nach Wesener, I. Teil. Vokabellernen. Wöchentlich ein Scriptum, Formen- und Satzextemporalia. Gelesen wurden einige mythologische Erzählungen und Aesopische Fabeln nach der Zusammenstellung von Wesener, II. Teil. Einiges wurde memoriert. Poetzsch.

Klasse III.

Lateinisch: 4 St. Repetition, resp. Beendigung der regelmässigen Formenlehre. Einübung der unregelmässigen Formenlehre und einiger syntaktischen Regeln nach Schultz, kleine latein. Sprachlehre bis § 154 und nach Ostermann, Uebungsbuch für Sexta und Quinta. Vokabellernen nach dem Vokabular von Ostermann für V. Wöchentlich ein Scriptum, Formen- und Satzextemporalia. Memorieren einzelner Sätze und kleiner zusammenhängender Abschnitte. Poetzsch.

Griechisch: 3 St. Formenlehre bis zum Zahlwort nach Curtius, eingeübt nach Wesener I, 1—43. Wöchentlich ein Scriptum oder Extemporale. Lonitz.

Klasse IV.

Lateinisch: 6 St. Erlernung und Einübung der regelmässigen Formenlehre nebst den hauptsächlichsten Abweichungen in der Bildung des Zeitwortes bis zu den Deponentien incl. nach Schultz, kl. lat. Sprachlehre bis § 90 und nach Ostermann, Uebungsbuch für Sexta. Einprägung der Vokabeln, welche das Vokabular von Ostermann für VI bietet. Wöchentlich ein Scriptum, Formen- und Satzextemporalia. Memorieren einzelner Sätze. Poetzsch.

Chorgesang: 2 St. Lieder und Motetten drei- und vierstimmig. Hesse.

Lehrbücher.

a) Der Realschule.

	Kl. V.	Kl. IV.	Kl. III.	Kl. II.	Kl. I.
Bibel und Gesangbuch	1	1	1	1	1
Kurtz, biblische Geschichte	1	1	1	—	—
Noack, Hülfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht	—	—	1	1	1
Masius, Lesebuch 1. Theil	1	1	—	—	—
„ „ 2. „	—	—	1	1	—
Hoff und Kaiser, Leitfaden für den Unterricht in der deutschen Grammatik	—	1	1	—	—
Ohorn, Grundzüge in der deutschen Litteraturgeschichte	—	—	—	—	1
Toussaint-Langenscheidt, Lehrbuch 1. Cursus	1	1	—	—	—
Plötz, Schulgrammatik	—	1	1	1	1
„ Lectures choisies	—	1	1	1	1
Kade, Anleitung zur Erlernung der englischen Sprache	—	—	1	1	1
Dickens, A. Child's History of England (Tauchnitz)	—	—	1	1	—
Macaulay, History of England, vol. I	—	—	—	—	1
Debes, Schulatlas	1	1	—	—	—
Sydow, Atlas	—	—	1	1	1
Pütz, Leitfaden der Erdbeschreibung	1	1	—	—	—
Seydlitz, Schulgeographie	—	—	1	1	1
Spiess und Berlet, Weltgeschichte 1. Cursus	1	1	—	—	—
Weber, Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung	—	—	1	1	1
Wünsche, Flora von Sachsen	—	1	1	1	1
Thomé, Lehrbuch der Zoologie	—	1	1	1	—
Rüdorff, Mineralogie	—	—	—	—	1
Koppe, Physik	—	—	—	1	1
Roscoe, Chemie	—	—	—	—	1
Ruhsam, Aufgaben für das praktische Rechnen, 1. Cursus	1	1	—	—	—
„ „ „ „ „ 2. „	—	1	1	—	—
„ „ „ „ „ 3. „	—	—	1	—	—
Hofmann, Sammlung von Aufgaben, 2. Theil	—	—	—	1	—
„ „ „ „ „ 3. „	—	—	—	—	1
Schlömich, Geometrie des Masses, 1. Theil	—	—	1	1	1
„ „ „ „ „ 2. „	—	—	—	—	1
Seyrich, deutsches Liederbuch	1	1	1	1	1
Gut, Perlen 2. Heft für den Chor	—	—	—	—	—

b) Des Progymnasiums.

	Cl. IV.	Cl. III.	Cl. II.	Cl. I.
Schultz, kleine lateinische Schulgrammatik	1	1	1	1
Cæsar, bell. Gall. von Hinzpeter	—	—	—	1
Ovid's Metamorphosen von Siebelis und Polle	—	—	—	1
Ostermann, Uebungsbuch nebst Vocabularium	1	1	1	1
Curtius, griech. Schulgrammatik	—	—	1	1
Wesener, griech. Uebungsbuch	—	1	1	1
Xenophon's Anabasis von Vollbrecht	—	—	—	1
Suhle, Wörterbuch zu Xen. Anabasis	—	—	—	1

Oeffentliche Prüfung.

Mittwoch, den 6. April.

I. Classe der Realschule.

8—8^{1/2} Religion, Lonitz. — 8^{1/2}—9 Mathematik, Hesse. — 9—9^{1/2} Englisch, Thum. — 9^{1/2}—10 Französisch, Thum. — 10₁₅—10₄₀ Physik, Röber. — 10₄₀—11₅ Geschichte, Reimann.

I. Classe des Progymnasiums:

11₁₅—12 Lateinisch, Lonitz; Griechisch, Poetzsch.

Donnerstag, den 7. April.

Cl. II	8—9	Uhr: Geometrie, Hesse; Englisch, Rahmig.
„ IIIa	9—9 ^{3/4}	„ Deutsch, Poetzsch; Englisch, Rahmig.
„ IIIb	9 ^{3/4} —10 ^{1/2}	„ Deutsch, Böhme; Geometrie, Undeutsch.
Prog. „ III u. IV	10 ₄₀ —11 ₁₀	„ Lateinisch, Poetzsch; Griechisch, Lonitz.
„ IVb	11 ₁₀ —12	„ Rechnen, Klaus; Geographie, Röber.
„ IVa	2—2 ^{3/4}	„ Französisch, Rahmig; Geschichte, Reimann.
„ V	2 ^{3/4} —3 ^{1/2}	„ Religion, Undeutsch, Geographie, Rögner; Französisch, Undeutsch.

3^{1/2}—4 Uhr: Cl. V Gesang, Hesse.

Freitag, den 8. April, Nachmittag 3 Uhr: Entlassung. Im Namen der abgehenden Schüler wird Träger aus Reichenbach, im Namen der bleibenden Chevalier I. aus Mylau sprechen.

Im Namen des Lehrercollegiums ladet der Unterzeichnete alle Gönner und Freunde der Anstalt, insbesondere die Eltern und Pfleger der Schüler, zur Teilnahme an der Prüfung und Entlassungsfeier hierdurch ergebenst ein.

Prof. Dr. R. Thum, Director.

OTTO & LEHMANN
Buchbinderei
DRESDEN N.

H. Lax. 21.590 €

SLUB DRESDEN



3 2688026